

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2168/2013

Tagesordnungspunkt

Billigung des Konzernabschlusses der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zum 31.12.2012

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	29.08.2013	4 Ja
Kreis- und Finanzausschuss	N	03.09.2013	6 Ja
Kreistag Greiz	Ö	24.09.2013	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geprüfte Konzernabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 89.570.453,35 Euro und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 120.174,60 Euro gebilligt.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH als Mutterunternehmen und die Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH sowie das Medizinische Versorgungszentrum der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH – Poliklinik Greiz GmbH als Tochterunternehmen sind im Sinne des HGB ein Konzern.

Da die in § 293 HGB definierten Kriterien bezüglich Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Mitarbeiterzahl an zwei aufeinander folgenden Abschlussstichtagen erreicht wurden, besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses.

Der Konzernabschluss bestimmt sich aus den Abschlüssen der Muttergesellschaft und der Tochtergesellschaften.

Gemäß § 46 Ziffer 1b GmbH-Gesetz obliegt die Billigung des Konzernabschlusses der Bestimmung durch die Gesellschafter.

Alleingesellschafter der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH ist gemäß § 6 Gesellschaftsvertrag der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 (1) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach § 10 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Der Konzernabschluss der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 08.08.2013 detailliert vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend beraten.

Das Geschäftsjahr 2012 des Konzerns schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 120.174,60 EUR ab. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Der Aufsichtsrat nahm den Konzernabschluss zur Kenntnis und empfiehlt dem Gesellschafter, den geprüften Konzernabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH mit einer Bilanzsumme von 89.570.453,35 EUR und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 120.174,60 EUR zu billigen.

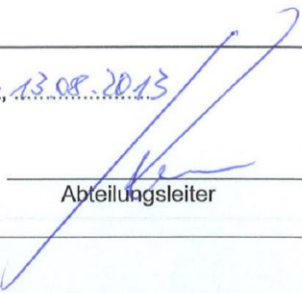
Als Anlage sind beigefügt:

- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellungen und Erläuterungen zur Konzernrechnungslegung

Der vollständige Konzernabschluss 2012 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Wirtschaft und Fremdenverkehr, und in der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH eingesehen werden.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt		ja ☐	nein ☒
Gesamtkosten der Maßnahme:	€		
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2013		
HH-Stelle:			
HH-Ansatz:	€		
Erläuterung:			
4.1 Mehrbedarf		ja ☐	nein ☐
Höhe des Mehrbedarfes:	€		
Deckung des Mehrbedarfes:			
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf		ja ☐	nein ☐
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€		
4.2 Folgekosten /-lasten		ja ☐	nein ☐
Erläuterung:			
Greiz, 15.08.13		Greiz, 13.08.2013	
 i.V. _____ Amtsleiter Kämmerei		 _____ Abteilungsleiter	